

(Download free pdf) Das verlorene Labyrinth

Das verlorene Labyrinth

Von Kate Mosse

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #110751 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-02Erscheinungsdatum: 2012-11-02File Name: B009HK5DOC | File size: 38.Mb

Von Kate Mosse : Das verlorene Labyrinth before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das verlorene Labyrinth:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr komplexVon Kindle-KundeInhalt: Alice Tanner arbeitet im Jahr 2005 fr ein paar Tage auf Anregung einer Freundin bei einer Ausgrabung im Sden Frankreichs. Als sie eine verborgene Hhle entdeckt, in der zwei Skelette und einige geheimnisvolle Gegenstnde liegen, tritt sie damit eine Lawine an Ereignissen los: verschiedenste Personen wollen den

Ring an sich nehmen, der dort gefunden wurde, doch plötzlich verschwunden ist, und alle suchen verzweifelt nach einem alten Buch, das dort vermutet wird. Parallel dazu erzählt Kate Mosse die Geschichte von Alais, einer jungen Frau in Carcassonne, 800 Jahre zuvor. Von ihrer Welt, die geprägt ist von Gewalt und Krieg, und die durch ihren Vater, Bertrand Pelletier, in etwas hineingezogen wird, das größer und literarischer ist als alles um sie herum: die Sage vom dem Heiligen Gral. Mosse verwebt diese beiden Geschichten immer enger miteinander und erzählt eine Geschichte, die über viele hundert Jahre hinweggeht. Das ist schon für mich eines der großen Probleme ihres Romans: Das Thema - die Geschichte der Katharer - ist zu groß, zu kompliziert, um sie so darstellen zu können. So bleibt ihr auch nichts anderes übrig, als im zweiten Teil vieles nur mehr von einer der Hauptpersonen nacherzählen zu lassen. Damit verbunden tauchen Unmengen von Personen auf, die eine Rolle spielen, und der Leser verliert sich irgendwann zwischen diesen vielen Namen, und nicht nur einmal wusste ich nicht mehr, von wem hier eigentlich die Rede war. Man müsste das Buch ein zweites Mal lesen, um alles richtig einordnen zu können. So kommt die Geschichte manchmal nicht richtig voran, wie es ihr überhaupt oft nicht gelingt, Spannung zu erzeugen. Erst gegen Ende, wenn alle Handlungen zusammengeführt werden, wird man gefangen und will wissen, wie es weitergeht, doch auch hier ist man oft mit der komplizierten Geschichte überfordert. Gestutzt habe ich, als zu Beginn erzählt wird, dass Alais über die Felder sieht - wächst doch tatsächlich hier, im 12. Jahrhundert "Mais", der ja erst viel später von Südamerika eingeführt worden ist. Ein Fehler, der nicht geschehen durfte! Ich habe lange geschwankt, ob ich 2 oder drei Sterne verbeuge, habe mich aber doch, wegen des spannenden Endes, für drei entschieden. Also: zu langatmig, zu viel Personal, zu viele unübersetzte franz. und okzitanische Sätze, zu viel Unwichtiges und zu komplizierte Erzzebenen. Auch die Personenzeichnung könnte besser sein. Hier bleibt vieles an der Oberfläche.... Ein weiterer Roman in der Richtung Gralsgeschichte, Kreuzritter und Verschwörungstheorien... nur für wirkliche Fans dieser Themen empfehlenswert! Sonst Finger weg! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sterbenslangweilig Von Bonalli Die wievielte Gralsgeschichtenvariation ist das jetzt eigentlich? Ich habe das Buch nach einem Drittel, durch das ich mich durchgequält hatte, genervt beiseite gelegt. Die Verfilmung ist übrigens auch nicht besser. Langweilig bleibt in diesem Fall langweilig - sowohl beim Buch als auch beim Film. Diese Vermischung von früherem Leben und jetzigem Leben und den Erinnerungen daran ist meiner Meinung nach sehr dilettantisch umgesetzt 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das verlorene Labyrinth Von Skatergirl Hallo ihr Lieben, ich finde dieses Buch ganz toll, denn ich kann total mit den beiden weiblichen Charakteren mitfühlen. Ich muss zugeben, dass ich das Buch schon mind. 3mal gelesen habe und das es einfach ein MUSS für mich ist, da ich einfach auf so altertümliche Geschichten stehe. Natürlich ist es manchmal nicht ganz einfach zu lesen und ich musste auch manche Seiten mehrmals lesen, da ich nicht immer alles direkt verstanden habe. Doch ich kann sagen, dass ich dieses Buch wirklich gerne lese und mich schon jetzt auf den Event 2-Teiler freue ;). Ich kann jedem dieses Buch nur empfehlen..

Kurzbeschreibung Bei Ausgrabungen in einer Höhle des Languedoc entdeckt Alice Tanner zwei Skelette und eine labyrinthische Wandmalerei. Der Hauch des Bösen, den sie an dieser Stelle spürt, weckt dunkle Vorahnungen in ihr. Als sich die Polizei einschaltet, verstärkt sich Alices Gefühl, dass an dem rätselhaften Ort etwas geschehen ist, das im Verborgenen hätte bleiben sollen. Etwas, das weit in die Vergangenheit zurückreicht ... Achthundert Jahre zuvor erhält die junge Alais am selben Ort ein Buch mit fremdartigen Zeichen, deren schicksalhafte Bedeutung sie kennt. Sie weiß, dass sie das Geheimnis des Buches hüten muss um jeden Preis. Verlust, Intrige, Gewalt und Leidenschaft prägen fortan das Leben beider Frauen. Und immer wieder werden ihrer beider Schicksale durch das Labyrinth auf geheimnisvolle Weise miteinander verknüpft. de Rasche Schnittfolge: Im Juli 2005 entdeckt Dr. Alice Tanner bei Ausgrabungen in Südfrankreich einen versteckten Höhleneingang. Darinnen, zwei Skelette, ein Ring mit eingraviertem Labyrinth. Dann wirds zappenduster und sehr mystisch! Einige Kilometer weiter in Carcassonne sieht ein alter Mann die Lösung eines uralten Rätsels gekommen. Ein geheimes Tunnelsystem unter den Gassen der mittelalterlichen Stadt Chartres. Glückchen bimmeln, Mönche brummen. In einem unheimlichen Ritual mit Kapuzenmönchen und einer Hohepriesterin werden wir Zeugen der Hinrichtung eines Verräters. Ein Stein mit eingraviertem Labyrinth rollt zu Boden! Alice, inzwischen auf dem Weg ins Wunderland, wird durch Raum und Zeit geschleudert wie weiland Dorothy im Lande Oz. Ein dünnes, jenseitiges Stimmchen ertönt: Alas ... Alas! -- Ende der Fahrt! Alles aussteigen! Wir sind in Carcassonne angekommen, man schreibt den Juli 1209! Nach diesem furiosen Vorspiel bremst Kate Mosse ihre labyrinthische Gral-Saga abrupt ab. Geschichtsstunde: Die Chevaliers aus Carcassonne und Umgebung sind beunruhigt. Eine riesige Kreuzritterarmee hat sich im Norden formiert, bereit, auf Geheiß Papst Innozenz III. das Languedoc von den Katharern zu befreien, einer christlichen Sekte, die der katholischen Kirche ein Dorn im Auge ist. Alais, eine junge Heilerin und Pflanzensammlerin, gerät ins Zentrum des Geschehens, als sie in den Besitz des Buchs der Wörter, gerät, dem Schlüssel zum Verständnis des Heiligen Grals. Von nun an teilen Alice und ihre Namensvetterin aus alten Zeiten ein fast identisches Schicksal, dargestellt in hin- und herspringenden Kapiteln. Spätestens seit Indiana Jones weiß man, die Gier nach dem Becher weckt Weltherrscherfantasien. Erschrocken muss Alice Tanner feststellen, dass selbst in unseren aufgeklärten Zeiten ungezählte sinistre Figuren (und davon gibt es jede Menge im Roman), vom ewigen Leben träumen.

Doch da sei die reine Lehre vor. Die Spreu trennt sich vom Weizen, spätestens im großen Showdown -- just in der Hhle, in der alles begann. Gutes Mittelalter-Feeling, viel Historie, viel Personal, etliche Spannungstler. Echte Gralshter werden deswegen nicht mit der Wimper zucken. --Ravi Unger Kurzbeschreibung Bei Ausgrabungen in einer Hhle des Languedoc entdeckt Alice Tanner zwei Skelette und eine labyrinthische Wandmalerei. Der Hauch des Bsen, den sie an dieser Sttte spurt, weckt dunkle Vorahnungen in ihr. Als sich die Polizei einschaltet, verstrkt sich Alices Gefhl, dass an dem rtselhaften Ort etwas geschehen ist, das im Verborgenen htte bleiben sollen. Etwas, das weit in die Vergangenheit zurckreicht ...Acht hundert Jahre zuvor erhlt die junge Alas am selben Ort ein Buch mit fremdartigen Zeichen, deren schicksalhafte Bedeutung sie kennt. Sie wei, dass sie das Geheimnis des Buches hten muss um jeden Preis. Verlust, Intrige, Gewalt und Leidenschaft prgen fortan das Leben beider Frauen. Und immer wieder werden ihrer beider Schicksale durch das Labyrinth auf geheimnisvolle Weise miteinander verknüpft